

2. Juli 2020 / 050hr

hr-Intendant begrüßt Genehmigung der Telemedienkonzepte

Der Intendant des Hessischen Rundfunks, Dr. Helmut Reitze, hat die heutigen Entscheidungen des Rundfunkrats im Drei-Stufen-Test begrüßt: „Die Genehmigung der Telemedienkonzepte für hr-online, hr-text und boerse.ARD.de schafft eine solide Basis für unsere Online- und Videotext-Angebote“, sagte Reitze in Frankfurt. Der Rundfunkrat habe die Auftragskonformität und die Qualität der Angebote bestätigt und zugleich zukunftsweisende Impulse für ihre weitere Profilierung gesetzt.

Der Intendant dankte dem Gremium für die engagierte, objektive und kritische Prüfung der bestehenden Angebote und der zugehörigen Telemedienkonzepte: „Das aufwendige Verfahren nach dem 12. Rundfunkänderungsstaatsvertrag (RfunkÄndStVG) war für alle Beteiligten Neuland. Dank der gewissenhaften Durchführung sowie der gründlichen Einbeziehung von Stellungnahmen Dritter und marktökonomischer Gutachten werden wir nunmehr bald Rechtssicherheit in diesem für unsere Zukunft wichtigen Bereich haben“, so Reitze weiter.

Beendet werden die Verfahren mit der anstehenden Prüfung durch die Hessische Staatskanzlei als der zuständigen Rechtsaufsicht. Die Drei-Stufen-Tests für die bestehenden Angebote der öffentlich-rechtlichen Anstalten müssen nach dem 12. RfunkÄndStVG bis zum 31. August 2010 abgeschlossen sein.

Reitze verwies zugleich auf die erheblichen Einschränkungen, denen die Telemedienangebote durch die neuen Regelungen unterworfen seien. Dies gelte besonders für die verringerten Verweildauern der meisten Inhalte: „Viele Nutzer werden wir künftig enttäuschen müssen, wenn sie ältere Sendungen abrufen wollen oder nach bestimmten Service-Informationen suchen. Zugleich zeigen die marktökonomischen Gutachten, dass solche Einschränkungen kommerziellen Angeboten kaum helfen.“ Sowohl bei hr-online als auch bei boerse.ARD.de würden gemäß dem Verweildauerkonzept etwa 60 Prozent der Beiträge aus den Angeboten entfernt. Aufgrund der sogenannten Negativliste seien hingegen nur wenige Korrekturen nötig gewesen.

Hessischer Rundfunk
Anstalt des öffentlichen Rechts

Pressestelle
Postfach
60222 Frankfurt am Main
Bertramstraße 8
60320 Frankfurt am Main
Telefon 069 155-2482
Fax 069 155-3005
hr-pressestelle@hr-online.de
www.presse.hr-online.de

Presseinformation



Vom kommenden Montag, 5. Juli, an stehen die vom Rundfunkrat des hr genehmigten Telemedienkonzepte unter www.hr-online.de zum Download bereit. Weitere Informationen zum Verfahren und den Ergebnissen finden Sie auf den Seiten des hr-Rundfunkrats unter www.hr-rundfunkrat.de.

Hessischer Rundfunk
Pressestelle

Hessischer Rundfunk
Anstalt des öffentlichen Rechts

Pressestelle
Postfach
60222 Frankfurt am Main
Bertramstraße 8
60320 Frankfurt am Main
Telefon 069 155-2482
Fax 069 155-3005
hr-pressestelle@hr-online.de
www.presse.hr-online.de